

An
MA62 / Petitionen
Lerchenfelder Str. 4
1082 Wien

Wien, 22. Dezember 2021

Betrifft: MA 62 – I/1066756/2021– Petition Gürtelradschnellweg-für den Ausbau des Gürtelradwegs zu einem Radschnellweg

Sehr geehrte Damen und Herren!

Vielen Dank für die Gelegenheit, unseren Standpunkt zu gegenständlicher Eingabe darlegen zu dürfen.

„Wiens ausgezeichnetes Radwegenetz soll weiter ausgebaut werden!“ Dies ist eine zentrale Forderung der „Verkehrspolitische Leitlinien“ des ARBÖ Wien. Aus diesem Ansatz heraus unterstützt der Mobilitätsklub die Tendenz der vorliegenden Petition.

Der Gürtel ist wie auch die Ringstraße eine Wiener Radroute von größter Bedeutung. Es handelt sich hierbei um eine Verbindung zwischen City und äußeren Bezirke, aber auch um eine Vernetzung der Peripherien. Es ist richtig, wenn die Petition feststellt, dass die aktuelle Ausgestaltung des Radweges nicht den Anforderungen einer modernen Verkehrspolitik entspricht. Bei einer Neugestaltung zu einem Radschnellweg ist es dem ARBÖ wichtig, folgende Punkte verwirklicht zu sehen:

- Verbreiterung des Radweges und Erhöhung des Verkehrsflusses
- Lineare Streckenführung ohne Straßenseitenwechsel
- Ermöglichung höherer Geschwindigkeiten (auch in Hinblick auf E-Bike Zunahme)
- Bauliche Trennung zu MIV und Fußgängerverkehr
- Einsatz modernster Telematik
- Einbindung in ein intelligentes regionales, aber auch überregionales Netz



Bei der Planung und Umsetzung des Konzeptes ist darauf Bedacht zu nehmen, dass die genannten Verbesserungen nicht zu Lasten des motorisierten Individualverkehrs gehen. Es besteht in vorliegendem Fall die Gefahr, dass die einfachste und günstigste Variante ins Spiel gebracht wird, nämlich die Transformation einer bestehenden Fahrspur bzw. Parkstreifen am Gürtel. Dies lehnt der ARBÖ ab. Stattdessen gilt es bei diesem Projekt zum Einen eine Entkoppelung der Mobilitätsgruppen zu erreichen, um eine entsprechende Durchflussgeschwindigkeit des Radverkehrs sicherzustellen, andererseits sollen neue und intelligente Verkehrssysteme zum Einsatz kommen, um dort, wo die verschiedenen Gruppen interagieren, ein gedeihliches Miteinander zu schaffen. Punkt 6.4 des Abkommens der Wiener Fortschrittskoalition hat sich diesem Ansatz verschrieben.

Für den ARBÖ ist es von großer Bedeutung darauf hinzuweisen, dass die Wiener Verkehrspolitik nicht an der Stadtgrenze enden darf. Ein Gürtel-Radschnellweg muss in jedem Falle Teil eines Gesamtkonzeptes sein, welches überregional auch die Niederösterreichischen Umlandgemeinden einbindet, insbesondere Vösendorf, Schwechat, Gerasdorf, Langenzersdorf, Großenzersdorf und Purkersdorf via Auhof.

Mit freundlichen Grüßen



Landesgeschäftsführer

